



Umfrage

Betroffene Handwerker sehen autoarme Innenstadt in Halle kritisch

In den vergangenen Wochen befragte die Handwerkskammer Halle Handwerksunternehmen aus der Altstadt, inwieweit sie von einem Konzept der autofreien Innenstadt betroffen sind. Zuvor beschloss der Stadtrat ein Konzept zur autoarmen Altstadt.

Befragt wurden 118 Unternehmen, die ihren Betriebssitz im Innenstadtbereich von Halle haben. Von diesen Betrieben haben 82 Prozent ein Ladengeschäft. Fast die Hälfte der befragten Unternehmen (46 Prozent) wäre vom Wegfall von Parkflächen im öffentlichen Raum betroffen. Ebenso 82 Prozent benötigen unbedingt ein Auto, um den eigenen Betriebsstandort zu erreichen. Bei den Unternehmenslieferanten trifft das auf 75 Prozent zu, bei den Kunden auf 57 Prozent.

85 Prozent der Handwerksbetriebe befürchten sinkende Kundenzahlen bei einer autofreien Innenstadt, 15 Prozent gehen von einem unveränderten Kundenzuspruch aus.

Immerhin: 18 Prozent der Unternehmen überlegt, bei Umsetzung des Konzepts ihren Standort zu schließen. 22 Prozent wollen ihren Standort auf jeden Fall beibehalten. Insgesamt ist die Unsicherheit jedoch groß: 59 Prozent wissen noch nicht, wie es bei einer autofreien Innenstadt um die Bestandssicherheit ihres Standortes aussieht.

„Das Ziel der autofreien Innenstadt wird demnach von den meisten Betrieben mit Skepsis betrachtet“, sagt Dirk Neumann, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Halle. „Das geplante Konzept muss unbedingt in Zusammenarbeit mit dem ansässigen Gewerbe entwickelt werden um Benachteiligungen zu vermeiden.“

Hintergrund:

Im Innenstadtbereich haben 118 Handwerksbetriebe, darunter 25 Friseure, 23 Kosmetiker, 12 Optiker und 9 Maß-/Änderungsschneider ihren Sitz.



16. Dezember 2020

Pressestelle

Jens Schumann

Telefon 0345 2999-106

Telefax 0345 2999-200

presse@hwkhalle.de

Handwerkskammer

Halle (Saale)

Gräfestraße 24

06110 Halle

Telefon 0345 2999-0

Telefax 0345 2999-200

info@hwkhalle.de

www.hwkhalle.de

